Iserlohn

Pilotprojekt mit Brennstoffzellen

[23.09.2016] In neun öffentlichen Gebäuden der Stadt Iserlohn unterstützen KWK-Anlagen mit Brennstoffzellentechnologie die Heizung und erzeugen Strom.

Im Rahmen des Projektes KWK-Modellkommune (wir berichteten) haben die Stadtwerke Iserlohn zusammen mit der Stadt weitere Bausteine gesetzt: In neun öffentlichen Gebäuden wurden Brennstoffzellensysteme zur Heizungsunterstützung und Stromgewinnung installiert. Laut einer Meldung der Stadt Iserlohn überwachen die Stadtwerke die Anlagen und dokumentieren die Ergebnisse, um daraus Informationen für einen weiteren Ausbau abzuleiten. Der Einbau der Technik sei als echte Pionierleistung zu sehen. Aufgrund des hohen elektrischen Wirkungsgrads gelten Brennstoffzellen als Zukunftstechnologie. Die KWK-Anlagen mit Brennstoffzellentechnologie kommen auf einen elektrischen Wirkungsgrad von bis zu 60 Prozent und einen Gesamtwirkungsgrad von 95 Prozent, heißt es in der Meldung.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzellen, Iserlohn, Stadtwerke Iserlohn